

Drucksache Nr.: 721 /X. X. Ratsperiode öffentliche Sitzung

Az.: 20.1.0107.002.001

Außerplanmäßige Aufwendungen für die Digitalisierung der Steuerakten des Fachbereiches Finanzen und Liegenschaften, Abteilung Steuern, Abgaben

Beratungsweg						Sitzungstermin						
Haupt- und Finanzausschuss							27.09.2017					
Rat							11.10.2017					
Zuständige/r Dezernent/in			Northing, Sonja									
Finanzielle Auswirkungen			Χ	X JA					NEIN			
Im Haushaltsplan vorgesehen			JA					X	NE	NEIN		
X Teilergebnisplan				Teilfinanzplan					Inv	Investitionsmaßnahme		
Produkt Nr.	108		Steuern und Abgaben									
Kontengruppe	54		Sonstige Aufwendung					jen				
Betrag	50.0	000,00€										
einmalige Ertra	äge	X Au	ıfwendungen			laufende		Erträ	ige		Aufwendungen	
Insgesamt			50	.00	0,00€	Insgesamt	t					
Beteiligter Dritter						Beteiligter Dritter						
Anteil Stadt Kleve			50.000,00€			Anteil Stadt Kleve						
	•											

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung gem. § 83 Abs. 1 und Abs. 2 GO NW in Höhe von 50.000 € zu.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Um die Verwaltungsmodernisierung weiter zu entwickeln, wurde im Haushalt 2016 für die Digitalisierung der Steuerakten des Fachbereiches Finanzen und Liegenschaften, Abteilung Steuern, Abgaben, Mittel eingeplant. Die zeitliche Umsetzung war jedoch für das Haus Freudenberg im Jahr 2016 nicht mehr möglich, so dass die tatsächliche Umsetzung erst im Jahre 2017 stattfinden konnte.

Es entstehen hierfür außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von rund 50.000 €.

Im Produkt 1001 Bauordnung sind im Etat 2017 50.000 € für eine Digitalisierung der Bauakten eingeplant. Durch noch ausstehende rechtliche Klärungen ist eine Umsetzung im Jahre 2017 nicht möglich, so dass die Mittel zur Deckung der Digitalisierungskosten der Steuerakten verwendet werden können.

Für die Digitalisierung der Bauakten werden im Entwurf des Etats 2018 weitere Mittel im Bereich des Produktes 1001 Bauordnung für eine sukzessive Umsetzung der Digitalisierung für den Zeitraum 2018-2021 eingeplant.

Kleve, den 20.09.2017

(Northing)